

SAB Anerkennung als Fachmitglied – minimale Anforderungen

Um im Schweizer Astrologenbund Fachmitglied zu werden, sind folgende minimale Anforderungen zu erfüllen:

- 1) Eine 1-jährige **Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied.**
- 2) Eine abgeschlossene **Berufsausbildung** oder mehr als 5 Jahre Berufserfahrung oder die Absolvierung einer Fachschule, Fachhochschule, ein Studium, ...
> Weitere minimale Grundausbildungen oder Tätigkeiten nach Rücksprache!
- 3) Das **Aufnahmeverfahren** Fachmitgliedschaft wurde eingereicht und erfolgreich abgewickelt. Die Bereitschaft den **SAB-Kodex** anzunehmen.
- 4) Die erfolgreiche Absolvierung einer **Ausbildung mit folgenden minimalen Standards** – an einer astrologischen Ausbildungsstätte (national/international).
 - a) **Eine Grundausbildung (*)** – Umfang mind. **200 Std.** Unterricht
 - b) **Eine Fach-/Profiausbildung (**)** – Umfang mind. **250 Std.** Unterricht
 - c) **Themenschwerpunkte der ganzen Ausbildung** (mind. 450 Std.):

- Radixdeutung*	Tierkreis Elemente Kreuze Planeten Häuser Aspekte Horoskopsynthese
- Astrologiegrundlagen	Geschichte** Astronomie** Berechnung* / Zeichnung*
- Zeitfaktoren	Transite* – oder eine Methode die den Faktor Zeit berücksichtigt Alterspunkt nach Huber** Wiederkehrhoroskope (z.B. Solar)** Progressionstechniken** Direktionen** Stundenastrologie** Geburtszeitkorrektur**
- Spezielle Themen	Mondknoten** Chiron** Lilith** Rückläufige Planeten** Harmonics** Halbsummen**
- Partnerschaft**	Synastrie Composit Combin
- Spezialitäten** (bitte Details angeben)	Asteroiden Fixsterne Heliozentrische Astrologie Karmische Astrologie Medizinische Astrologie Mundan-Astrologie Wirtschafts-/Börsen-Astrologie Wetterastrologie

Tierastrologie
Indische Astrologie
Chinesische Astrologie
Astro-Carto-Graphy
Ortsastrologie

- Beratungstechnik/-training** Arbeitsgruppen
Supervision
Gesprächsführung
Kommunikationstechniken
Psychologische Modelle

* = Minimaler Bestandteil der Grundausbildung
> Inhalte/Anteile am Umfang genau anführen

** = Möglicher Bestandteil der Fach-/Profiausbildung
> Inhalte/Anteile am Umfang genau anführen

Akkreditierung einer Ausbildungsstätte: Ein astrologische Ausbildungsstätte die Astrologie vom Umfang und Inhalt her wie unter Punkte 4,a,b,c anbietet und folgende Informationen (siehe unten) dem SAB dargelegt hat, wird, nach Sichtung der Unterlagen, vom SAB offiziell als Astrologie-Ausbildungsstätte empfohlen. Die AbsolventInnen dieser Institute/Schulen werden automatisch vom SAB gemäss Reglement aufgenommen, bzw. die Ausbildungsstätte kann mit folgendem Vermerk auftreten: „... **ist vom Schweizer Astrologenbund anerkannt**“

Zusätzliche Informationen der Ausbildungsstätte gehen zuhanden SAB:
(siehe Fragebogen „Akkreditierung Ausbildungsstätte SAB“)

- Leitbild – z.B. Positionierung / Haltung / Leistung der Ausbildungsstätte
- Ausbildungs-Curriculum – inkl. ca. Kostenspiegel
- Prüfungsverfahren und -reglement – inkl. Nennung Gremium
- Didaktische Grundsätze (Lehr-/Lernansätze)
- Hinweis Lernmaterial und Mittel
- Methodische und/oder psychologische Ausrichtung
- Nennung der Hauptverantwortlichen
- Aus-/Weiterbildung der Lehrpersonen
- Koordinaten / Internet

Die Anerkennung durch den SAB gilt für 5 Jahre. Die Ausbildungsstätten werden dann durch den SAB zu einer „**Re-Akkreditierung**“ aufgefordert.

- 5) Wenn „keine abgeschlossene Ausbildung“ absolviert, Astrologie „**autodidaktisch**“ angeeignet wurde gelten folgende Bestimmungen (inkl. Punkte 1 bis 3):
 - a) Minimale Beschäftigung mit Astrologie: Seit 4 Jahren
 - b) Eine professionelle Tätigkeit als Astrologin/Astrologe
 - Umfang mind. 15 bis 20 Stunden pro Monat
 - Mindestens seit einem Jahr mit Astrologie beruflich tätig
 - c) Eine detaillierte schriftliche Darlegung:
 - Wie wurden die astrologischen Kenntnisse angeeignet?
 - > Umfang, Zeitraum, Form, Themen, ... (siehe auch Punkte 4,a,b,c)
 - Worin besteht die astrologische Tätigkeit im Detail?
 - Nach welchen ethischen Grundsätzen/Modellen wird gehandelt/gearbeitet?
- 6) Im Sinne eines persönlichen **Qualitätsmanagements** empfiehlt der SAB seinen Fachmitgliedern:
 - a) Regelmässige Supervision und/oder
 - b) stetige fachliche WeiterbildungAlle 5 Jahre startet der SAB bei seinen Fachmitgliedern eine entsprechende Umfrage!
- 7) Folgende Fragebogen sind Bestandteil des Aufnahme-/Akkreditierungsverfahren:
 - Fragebogen „Aufnahme Fachmitglieder SAB“
 - Fragebogen „Akkreditierung Ausbildungsstätte SAB“